

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Dieter Verst
	Telefon (0202)	563 26 03
	Fax (0202)	563 81 37
	E-Mail	Dieter.Verst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.10.2014
	Drucks.-Nr.:	<b>VO/0660/14</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>29.10.2014</b>	<b>BV Vohwinkel</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>04.11.2014</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>25.11.2014</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>10.12.2014</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>15.12.2014</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Verlagerung von Mitteln der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom Stadtbezirk Vohwinkel nach Wichlinghausen</b>		

### Grund der Vorlage

Notwendiger Aufbau bzw. Ausweitung eines Angebotes für Jugendliche und junge Erwachsene in Wichlinghausen

### Beschlussvorschlag

Zur Schaffung eines offenen Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene an zentraler Stelle in Wichlinghausen werden Mittel in Höhe von jährlich rd. 80.000 € Mittel aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom Stadtbezirk Vohwinkel nach Wichlinghausen umgeschichtet.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

#### A Ressourcenverteilung

Der Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Wuppertal 2010-2014 (Drs. VO/0073/11) sieht mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Verteilung der Mittel für die offene Kinder- und Jugend-

arbeit eine Umverteilung der Ressourcen vor. U.a. ist dabei eine Ausweitung der Mittel im Stadtbezirk Oberbarmen bei gleichzeitiger Reduzierung im Stadtbezirk Vohwinkel vorgesehen. Eine Ausweitung der Mittel insgesamt ist angesichts der bekannten prekären finanziellen Gesamtsituation der Stadt nicht möglich.

Die Ressourcenverteilung erfolgt dabei auf der Basis der tatsächlichen Zahl der Kinder und Jugendlichen (80 %) sowie von Sozialindikatoren (20 %).

Der Kinder- und Jugendförderplan 2015-2019 befindet sich aktuell in der Vorbereitung und wird Anfang 2015 in die politischen Gremien eingebracht. Die für die Fortschreibung der Ressourcenverteilung notwendigen Daten wurden aber bereits erhoben (Basis 31.12.2013).

Insgesamt ergibt sich für die beiden Stadtbezirke folgendes Bild:

	<b>Ressourcenverteilung Kinder- und Jugendförderplan</b>		
	<b>2006 - 2009</b>	<b>2010 - 2014</b>	<b>2015 - 2019 Entwurf</b>
<b>Oberbarmen</b>			
Soll	15,1 %	15,2 %	16,1 %
Ist	12,9 %	11,8 %	12,0 %
Differenz	- 2,2 %	- 3,4 %	- 4,1 %
<b>Vohwinkel</b>			
Soll	9,3 %	9,2 %	8,9 %
Ist	20,8 %	18,5 %	17,2 %
Differenz	+ 11,5 %	+ 9,3 %	+ 8,3 %

In den beiden auch sozial besonders belasteten Quartieren Wichlinghausen-Süd und -Nord (siehe Drs. VO/1158/13) besteht ein hoher Bedarf an offener Kinder- und Jugendarbeit (aktuell ein Ressourcenbedarf von 6,5 %), dem aber nur ein Angebot des CVJM Wichlinghausen in der Bartholomäusstraße gegenübersteht (Ist 1,2 %).

## **B Umschichtung der Mittel**

In den vergangenen Jahren wurden bereits einige Mittel aus Vohwinkel in andere Stadtbezirke (z. B. Barmen) umgeschichtet. Nach Gesprächen mit der Diakonie Wuppertal ergibt sich die Möglichkeit der Verlagerung von Mitteln in Höhe von rd. 80.000 € für den Standort Dasnöckel (Quartier Höhe im Stadtbezirk Vohwinkel) nach Wichlinghausen im Stadtbezirk Oberbarmen. Die Umsetzung kann zum Jahreswechsel 2014/2015 erfolgen.

Am Standort Dasnöckel verbleibt nach Möglichkeit ein vornehmlich über Ehrenamtliche und Übungsleiter betriebenes offenes Jugendangebot mit Kosten von rd. 10.000 € jährlich.

## **C Neues Angebot in Wichlinghausen aus Mitteln des Jugendamtes und des Jobcenters**

Das neue Angebot richtet sich vornehmlich an die rd. 2.000 jungen Menschen zwischen 15 und 24 Jahren aus Wichlinghausen. Es greift viele Elemente aus dem in Oberbarmen bekannten Angebot der Diakonie „WiOFit“ auf. Es ist ein aktivierendes Gesundheits-, Fitness- und Freizeitangebot für junge Menschen verbunden mit der Entwicklung einer Berufs- und Lebensperspektive. Die Angebote sind mit einem Jugendcafé als Anlaufstelle auch niederschwellig. Diese werden ergänzt um Beratung und Clearing bis hin zum Jobcoaching.

Das neue Angebot beinhaltet somit Elemente der offenen Jugendarbeit wie auch des Jobcoachings. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und städt. Förderrichtlinien sind einzuhalten.

Die Grundfinanzierung erfolgt gemeinsam durch das Jugendamt und dem Jobcenter und wird ergänzt um zeitlich befristete Sponsoren- und andere Fördermittel.

Geplant sind zentrale Räumlichkeiten am Wichlinghauser Markt.

Das seit Jahrzehnten bestehende Angebot des CVJM Wichlinghausen in der Bartholomäusstraße wird fortgeführt. Es richtet sich seit einigen Jahren vornehmlich an Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren sowie an Teenies. Es wird dann künftig endlich ergänzt um ein nennenswertes Angebot der Diakonie für über 14-Jährige. Mit Blick auf die Übergänge stimmen sich die beiden Träger künftig miteinander ab. Auch sind Kooperationen z. B. mit Blick auf die Turnhalle geplant.

### **Soziale Infrastruktur von Wichlinghausen**

Mit diesem neuen Angebot wird ein weiterer wichtiger Beitrag zur dringend notwendigen Verbesserung der sozialen Infrastruktur in Wichlinghausen geleistet. Dieses Angebot wird Mitte 2015 um ein weiteres Element, der Eröffnung des Stadtteiltreffs in der ehem. Wichlinghauser Kirche ergänzt.

### **Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der für die offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehenden städt. Zuschussmittel.

### **Demografie-Check**

#### a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>+</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+</b>

#### b) Erläuterungen zum Demografie-Check